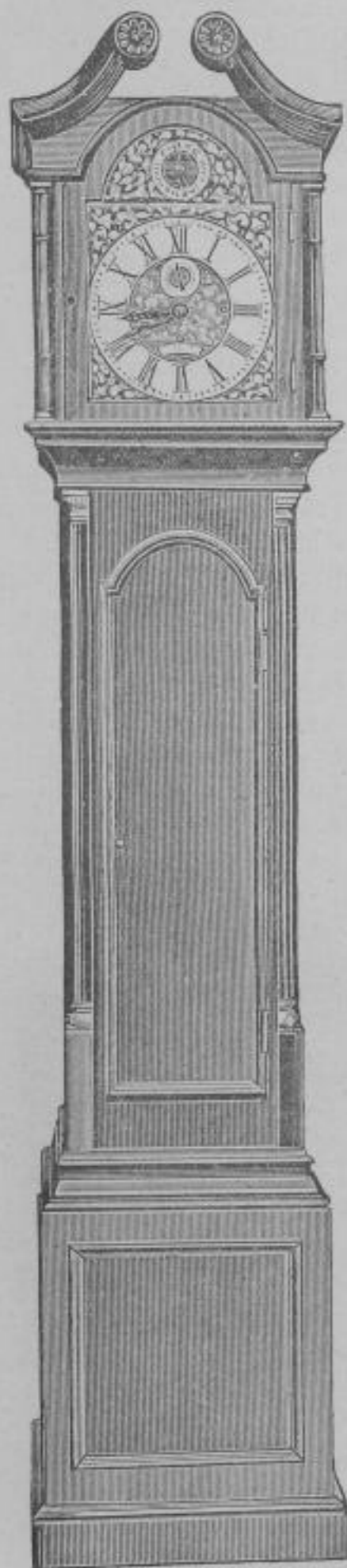


- Hall Brothers: Transit und wissenschaftliche Instrumente.
- Hallpike, H.: Silber- und emaillierte Gegenstände.
- Haswell, R. & Sons: Taschen- und Chronometerrohwerke und Bestandteile, Werkzeuge und Furnituren.
- Hewitt, J.: Präzisions-Taschenuhren.
- Johnson, Matthey & Comp., Ltd.: Gold, Silber und Kupfer für Verarbeitung in der Uhrmacherei.
- King, H. W. & Son: Emaillierte Gegenstände in moderner Richtung.
- Martin & Comp.: Taschenuhren und Schmucksachen.
- Mallory, E. P.: Taschenuhren und Schmucksachen.
- Meek, J.: Taschenuhren, Modell eines Zweistift-Ankerganges.
- Mercer, T. & Sons: Schiffschronometer einfachster und feinsten Ausführung. Vorführung der in eigener Fabrik gefertigten Gestelle und sämtlicher Einzelteile. 8 Tagchronometer, Normaluhren mit Chronometergang, Normaluhr mit elektrischen Kontakten, Präzisions-Taschenuhren. Chronometergehäuse in den verschiedensten Ausführungen.
- Milne, R.: Präzisions-Taschenuhren, Tourbillonchronometer nach Breguet, Pendleburygehäuse.
- Perrett, A. L.: Taschenuhren und Entmagnetisiermaschine.



Dielenuhr mit Glockenspiel.

- Poole, James & Comp.: 8 Tag-Marinechronometer, Taschenchronometer, Remontoiraufzüge.
- Ramsay, J.: Broschenuhren.
- Rotherham & Sons: Taschenuhren, Präzisionsuhren, Gold- und Silberzurichtungen für Gebrauch in der Fabrik.
- Russel & Comp., Ltd.: „Kosmoid“-Kontrollapparate.
- Richardson, R.: Ein Normaluhrwerk mit Westminstergang.
- Smith, A. & J.: Ornamentale Messinggehäuse für Großuhren. Schmuckgegenstände.
- Smith, A. & J.: Ankergangmodell, Chronometergangmodell.
- Smith, J. Ciceri: Mikrometer und andere Meßwerkzeuge, Mikrometer mit Zahlscheiben, automatische Mikrometer.
- Story, W. T.: Reguliervorrichtung.
- Synchronome Company: Elektrische Uhren und Zeigerwerke, Normaluhren.
- Sir H. Cunninghames Normaluhr mit elektrischem Antriebe.
- Smith, S. & Son, Ltd.: Dielen- und Standuhren.
- Tripplin, J.: Die englische Übersetzung des „Großen Lehrbuches der Uhrmacherei“ von Claudius Saunier, sowie des „Handbuches“ vom gleichen Autor.
- Thoms, F.: Taschenuhrgehäuse in Gold und Silber.
- Usher & Cole: 2 und 8 Tage-Marinechronometer, Deck- und Schneckenuhren; wasserdichte Uhren, Präzisionstaschenuhren einfacher Bauart und mit Komplikationen.
- Warwick, B. W.: Kontrollapparate, Zeitstempel.
- Wheatley & Sons: Taschenuhren und Schmucksachen.
- White, Joseph & Sons: Präzisionsuhren und Werke in verschiedenen Zuständen, ein 6 und ein 1 Minuten-Tourbillon.
- Whytock & Sons: Taschenuhren und Schmucksachen.

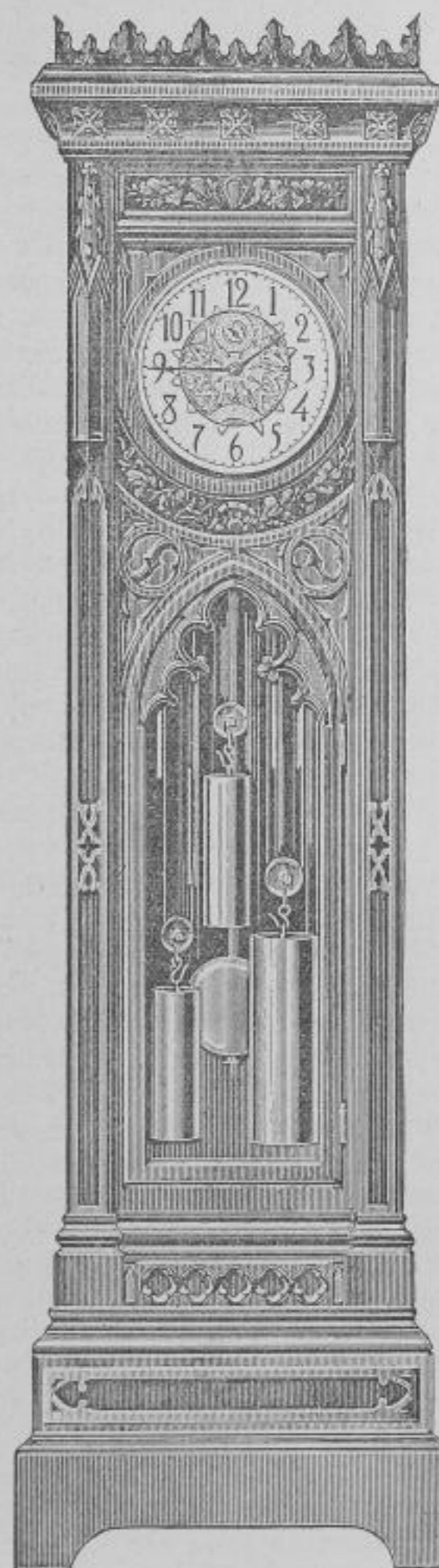
- Woods, T. G. & Sons: Steinarbeiten für Chronometer, Taschenuhren und wissenschaftliche Instrumente.
- Walker, John, Ltd.: Chronometer und Präzisionsuhren. Die flachste englische Taschenuhr, die bis jetzt erzeugt wurde. Das Werk ist  $\frac{3}{4}$  platin mit Steinen versehen, hat Kompensationsunruh und ist in 4 Lagen reguliert. Eine elektrische Hauptuhr, elektrische Marinechronometer, elektrische Aufzugmotore, Großuhren.
- Wright & Craighead: Taschenuhren, Präzisionstaschenuhren mit Karusell. Werke Londoner Erzeugung in verschiedenen Zuständen, Normaluhrwerke mit elektrischen Kontakten, Halbskundenwerke mit Nickelstahlpendel.
- Wales & McCulloch: Präzisions-Taschenuhren.
- Wilde & Roberts: Gravierungen, Emaillierungen für Taschenuhrgehäuse und andere Gegenstände.

Die Mehrzahl der Taschenuhren, die uns hier gezeigt werden, bewegen sich in hohen Preislagen, welche durch die Art der Herstellungsweise bedingt sind und die sich vielleicht mit einem Worte „Handarbeit“ am deutlichsten bezeichnen läßt.

Jede Uhr, mag sie auch in einer modern eingerichteten Fabrik erzeugt sein, bedingt immer noch ein gewisses Quantum Handarbeit, das liegt in der Natur der Sache, hier jedoch ist es zum Hauptvorteil geworden. Die sogenannte „Clerkenwellwatch“ d. i. eine im Uhrmacherviertel von London erzeugte Uhr, kann auf den Titel „Handarbeit“ im vollsten Sinne Anspruch machen, denn wir haben es hier mit einer Methode zu tun, die keine Flüchtigkeit kennt, aber ehrliche, alle Kritik aushaltende Arbeit in allen Teilen aufweisen kann. Vom Rohwerke, das aus Prescott, Lancashire bezogen wird, bis zur fertiggestellten Uhr ist ein langer Weg, auf welchem viele Spezialarbeiter beschäftigt wurden, die in Clerkenwell ihren Wohnsitz haben. Der Prozeß ist langsam, die Teilung der Arbeit noch in den Anfangsstadien und über dem Ganzen liegt — mit allem Respekt gesagt — jene veraltete Herstellungsweise, die in unserer Zeit, aus welcher Sentimentalität geschwunden ist, nicht ihre Rechnung finden kann.

Die eiserne Konkurrenz des Weltmarktes hat diese einst so blühende Stätte der englischen Uhrmacherei untergraben und in absehbarer Zeit werden die letzten Uhren der alten Methode geliefert sein und eine neue Generation die Herstellung nur noch dem Namen nach kennen.

Schon seit geraumer Zeit ist die Fabrikation der modernen englischen Uhr in mehreren Betrieben, worunter Coventry eine leitende Stellung einnimmt, aufgenommen worden und diese Produkte bilden mit ihrer weitgehenden Arbeitsteilung und demgemäßigen Herabsetzung der Herstellungskosten eine bessere Waffe gegen die ausländische Konkurrenz. (Schluß folgt.)



Dielenuhr mit Glockenspiel.